



PROTOKOLL

38. SITZUNG DES BEIRATS BERGEDORF-SÜD

Datum: 05.02.2019

Zeit: 19:00 Uhr – 21:00 Uhr

Ort: Willers'sche KATE, Neuer Weg 28

Teilnehmer/innen:

Mitglieder:

Elisabeth Graf-Frank, Peter Mandok, Ralf Brockerhoff, Regina Kahl, Julia Hartenstein, Traute Rohmann, Hans-Helmut Willers, Werner Omniczynski, Michael Schütze, Ulf Kilian, Katrin Eggers,

Vertreter/innen:

Jens Hamburger, Joanna Ritter, Andreas Benson, Kirsten Raith, Ute Becker-Ewe,

Sonstige:

Susanne Kutz, Körber-Stiftung, Stefanie Bohnsack, Sprinkenhof GmbH, Claudia Messner, Bezirksamt Bergedorf; Andrea Soyka, Jan Krimson, steg Hamburg; 10 Interessierte

Für die Sitzung haben sich entschuldigt:

Marc Wilken, Janike Kuhne, Jan Posewang, Joachim Haase, Gisela Roth, Katrin Rabe, Olaf Römmele, Andreas Doerr, Ulrich Gerwe, Cornelia Heckermann, Thomas Schramm, Dieter Heine, Jörg Opitz, Brigitte Wehrs, Helmuth Sturmhoebel, Heidrun Schumacher,

Präsentationen zum Beirat: siehe Webseite

<http://www.bergedorf-sued.de/gebietsentwicklung/beteiligung-mitmachen/index.html>

Tagesordnung

1. Begrüßung und Tagesordnung
2. Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung
3. Vorstellung Hochbauplanung KörberHaus – mit Grundrissen
4. Vorstellung Planung Willers'sche KATE (Hans-Helmut Willers)
5. Verfügungsfonds
6. Aktuelles und Spontanes
7. Nächster Termin Beirat

TOP	Inhalt
1 Begrüßung	
1.1	Frau Soyka begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei Herrn Willers, dass der Beirat an diesem Abend in der KATE tagen darf. Anschließend stellt sie die heutige Tagesordnung vor.
2 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung	
2.1	Keine Anmerkungen
3 Vorstellung Hochbauplanung KörperHaus – mit Grundrissen	
3.1	<p>Frau Soyka stellt den aktuellen Planungsstand sowie die geplanten Grundrisse der einzelnen Geschosse für den Neubau des KörperHauses vor und gibt eine Übersicht zu den zukünftigen Nutzern. Siehe hierzu Präsentation unter: http://www.bergedorf-sued.de/gebieteentwicklung/beteiligung-mitmachen/index.html</p> <p><u>Anmerkungen aus dem Gremium</u></p> <p>Aus dem Kreis der Anwesenden wird gefragt, ob es einen Balkon im zukünftigen Theater geben wird. Dies wird mit dem Hinweis auf das 1. Obergeschoss bestätigt.</p> <p>Von den Teilnehmern wird erfragt, ob es auch für die Öffentlichkeit zugängliche Toiletten im Erdgeschoss geben wird. Es wird darauf hingewiesen, dass die Toiletten im gesamten Haus (mit Ausnahme der Öffentlichen Bücherhalle) zu den Öffnungszeiten für alle Besucher des Hauses frei zugänglich sein sollen, es sich aber nicht um eine Öffentliche Toilettenanlage im klassischen Sinne mit hinführender Beschilderung im Außenbereich o.ä. handeln wird.</p> <p>Es wird die Frage gestellt, ob im KörperHaus auch Räumlichkeiten angemietet werden können. Es wird geantwortet, dass die Flächen im 2. Obergeschoss des Bezirksamtes aber auch der Körper-Stiftung angemietet bzw. genutzt werden könnten. Neben den Open-Space-Flächen in den beiden Obergeschossen stünden für zivilgesellschaftliches Engagement nach Absprache auch andere Flächen zur Verfügung.</p> <p>Aus dem Kreis der Anwesenden wird sich nach Kapazität des Theaters und des Forums erkundigt. Das Theater werde 460 Plätze haben und auch die bisherige Kooperation mit dem Altonaer Theater solle fortgeführt werden. Das Forum werde im Vergleich zum Großen Saal des Lichtwarkhauses etwas kleiner ausfallen und Platz für rund 200 Personen bieten. Diese Fläche wird für Veranstaltungen flexibel gestaltbar sein (nach dem Vorbild des KörperForums an der Kehrwinderspitze) und auch für Debatten oder Diskussionsformen geeignet sein.</p>
4 Vorstellung Planung Willers'sche KATE	
	<p>Frau Soyka übergibt das Wort an Herrn Willers, der zu den Planungen zum Umbau der KATE informiert.</p> <p>Die KATE besteht als historisches Einzel-Fachwerkhaus seit dem Ursprungsbaujahr 1750 und ist seit 23. August 1783 in gleichem Familienbesitz. Idee ist es, die KATE um einen Anbau nach Süden hin, in filigraner Vollverglasung (Glasflächen-Metallstreben) mit klarer Formensprache, zu erweitern. Hinzu kämen neue Nebenflächen, sowie eine erweiterte Hochterrasse auf der Westseite. Auf der Südseite, Am Pool / Pool Platz, ist eine attraktive gastronomische Außennutzung auf öffentlichem Grund geplant. Der Außenbereich könnte, bei geschickter Stuhlstellung, die gleiche Platzanzahl (ca. je 200 Sitze) wie innen fassen. Die hauseigene West-Terrasse würde eine direkte Treppe zur öffentlichen Süd-Terrasse erhalten.</p>



Siehe hierzu Präsentation unter:

<http://www.bergedorf-sued.de/gebietsentwicklung/beteiligung-mitmachen/index.html>

Anmerkungen aus dem Gremium

Aus dem Kreis der Anwesenden wird gefragt, ob die beiden Bäume im direkten Umfeld der KATE im Zuge der Baumaßnahmen gefällt werden müssen. Dies wird durch Herrn Willers verneint, die Bäume bleiben bestehen.

Das Vorhaben wird von allen Anwesenden begrüßt.

5 Verfügungsfonds

Herr Krimson von der steg stellt den aktuellen Stand der Mittel des Verfügungsfonds vor und berichtet, dass für das Jahr 2018 Restmittel in Höhe von 65€ im Topf verblieben sind. Er weist auch noch einmal darauf hin, bereits durchgeführte Projekte schnellstmöglich abzurechnen.

Für die Sitzung wurden kurz nach der Einladung die Unterlagen zu den Anträgen Nr. 1 und Nr. 2 versendet, welche Frau Rohmann (für den Grundeigentümergebiet Bergedorf) und Frau Becker-Ewe (für die Geschichts- und Kultur-AG) an diesem Abend vorstellen:

Ausstellungen Grundeigentümergebiet: Antrag Nr. 01/2019

Der Grundeigentümergebiet Bergedorf, vertreten durch Frau Rohmann, möchte in den Räumlichkeiten des Alten Bahnhofs am Neuen Weg zwei weitere Ausstellungen mit Künstlerinnen aus dem Bezirk Bergedorf durchführen. Hierfür werden insgesamt 400,- € beantragt

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16 , Nein: 0 , Enthaltungen: 1

Der Antrag ist somit bei einer Enthaltung angenommen.

Kindermusicals in der Hasse-Aula: Antrag Nr. 02/2019

Die Geschichts- und Kultur-AG, vertreten durch Frau Becker-Ewe, beantragt für die Durchführung von zwei Kindermusicals in der Hasse-Aula insgesamt 2.000,- €. Die Veranstaltungen sind für Kinder konzipiert und sollen zur Erweiterung des kulturellen Angebots im Fördergebiet kostenfrei aufgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 17 , Nein: 0 , Enthaltungen: 0

Der Antrag ist somit einstimmig angenommen.

6 Aktuelles und Spontanes

Bussiness und Kultur - Vortragsreihe

Herr Krimson informiert zu den kostenlosen Gesundheitsvorträge vom Ladies Club Bergedorf, die am 06.02., 20.03. und 10.04. ab jeweils 19.00 Uhr in Haspa-Filiale Vierlandenstraße stattfinden werden.

Offenes Stadtteilzeichnen

Herr Krimson informiert die Anwesenden darüber, dass am 07.02 in der Zeit von 17.00 Uhr – 20.00 Uhr in der Hasse-Aula (Hassestraße 13) zum zweiten Mal die Gruppe der Stadtteilzeichner zusammen kommen wird. Die Treffen sind für alle Interessierten zugänglich. Die Idee ist es, besondere Orte im Fördergebiet bzw. im Bezirk zu zeichnen. In den kälteren Jahreszeiten wird dies vornehmlich drinnen stattfinden. Regeltermin ist der erste Donnerstag im Monat.

„Immobilien versichern – aber richtig!“

Frau Rohmann berichtet, dass der Grundeigentümerverschein Bergedorf am 13.02 in den Räumlichkeiten der Lohbrügger Bürgerbühne einen Vortrag zum Thema Immobilienversicherung anbietet. Einlass ist ab 18.30 Uhr, der Vortrag beginnt um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Entwicklungskonzept Bergedorf – Zukunftswerkstatt

Herr Krimson informiert die Anwesenden darüber, dass am 09.02. im Gymnasium Lohbrügge (Binnefeldredder 5) eine Zukunftswerkstatt im Rahmen der Erstellung des Entwicklungskonzepts Bergedorf stattgefunden hat. Die Präsentation der Ergebnisse findet am 19.02 um 18.00 Uhr an gleicher Stelle statt.

Stadtteilverein Bergedorf-Süd

Aus dem Kreis der Anwesenden wird die Frage gestellt wie es nach Beendigung der Förderlaufzeit im Fördergebiet weitergehe. Frau Becker-Ewe sowie Herr Willers erinnern die Teilnehmer an eine Sitzung in 2018 bei der bereits einstimmig für eine Fortführung votiert wurde. Es sei jetzt an der Zeit sich darüber Gedanken zu machen, wie eine Fortführung aussehen könne, um bspw. auch die zahlreichen Projekte im Kulturbereich nach 2020 weiter durchführen zu können. Als Beispiel wird der Stadtteilverein Lohbrügge aufgeführt. Es wird vereinbart, dass es hierzu eine separate Veranstaltung geben wird, um sich zum Format sowie auch inhaltlich auszutauschen. Zu dieser Veranstaltung wird die Gebietsentwicklung einen geeigneten Termin suchen und anschließend den Beirat sowie weitere interessierte Akteure öffentlich einladen.

7 Nächster Termin Beirat

Dienstag, der 2. April 2019 um 19.00 Uhr, Ort: Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf, Am Brink 7.